

Mehr Vision oder mehr Pragmatik?

Bauen 2021

Text: Thomas Dang, Vorstandsmitglied

Bei meinem letzten Sonntagsspaziergang, bei herrlichem Sonnenschein und dem leider bereits vertrauten Versuch, anderen Menschen an dem Weg zu gehen, entdeckte ich einen an die Hafenanlage gesprühten Text: „Lass mal über Utopien nachdenken, anstatt den Alltag einfach wieder anzufangen.“

In den letzten beiden Monaten hat sich buchstäblich die ganze Welt verändert, das kann am Planen und Bauen nicht vorbeigehen. Entschleunigung ist in aller Munde, ein richtiger Ansatz also auch für uns?

Die Pandemie bedingten Hilfen reißen Haushaltslöcher. Kommunen, Land und Bund werden ihre finanziellen Mittel in den nächsten Jahren noch sparsamer ausgeben müssen. Gerade bei Kommunen kommt es wohl besonders hart. Da wird es dann weniger ums Wünschen gehen – falls es das jemals gegeben hat – sondern ums wirklich Notwendige. Die lange Bank droht. Der Boom der vergangenen Jahre – ohnehin mehr von gewerblichen Bauherren und privaten Investoren angetrieben – flacht ab. Zeit zum Nachdenken, auch über Nachhaltigkeit.

Interessantes geschieht gerade in Los Angeles. Dort streitet man im Windschatten der Covid-19 Pandemie über einen 650 Millionen Dollar teuren Neubau für das Kunstmuseum LACMA. Ein „(...) Protest, wie man ihn in dieser Form noch nicht erlebt hat. Der Vorwurf: Das LACMA zerstöre in einer Zeit, in der immer deutlicher wird, wie umweltschädlich Abriss und Neubau sind, sinnlos vier bestehende Gebäude“, schreibt die FAZ am 9. Mai.

Doch man streitet nicht über die Notwendigkeit eines besseren Museums und auch nicht darüber, dass das Geld kostet. Es geht

um das Wie. In einer privaten Initiative wurde ein Wettbewerb mit dem Ziel ausgelobt, statt Abriss und Neubau eine Lösung für den Bestand zu finden. Das alles sollte mehr Platz bieten, ein anderes Museumskonzept ermöglichen, kostengünstiger sein und eben den Bestand nutzen. Die Neubauplanung war ohne Wettbewerb vergeben worden. Weltweit renommierte Architekten auf beiden Seiten. Was tatsächlich gebaut wird: Noch offen. Die FAZ urteilt, die Wettbewerbsentwürfe „würden deutlich weniger kosten und der auch ökologisch immer fragwürdigen Unsitte, alle fünfzig Jahre gigantische Gebäudekomplexe wegzuknacken (...) ein Ende machen.“

Und wir? Zeigt diese Diskussion, was uns die baukulturelle Diskussion 2021 erwarten lässt? Oder zumindest, worüber wir diskutieren sollten, wenn es darum geht, mit knappen Kassen ein Konjunkturprogramm aufzulegen, das intelligenter ist, als die von der Autoindustrie geforderten Abwrackprämien? Wie schön, dass gerade ein Architektenwettbewerb gezeigt hat, wie gut das gehen kann.

Doch die Architektenschaft ist das eine. Vor allem aber sind die Bauherren gefordert, Mut zu zeigen. Den Mut, aus der Logik von „Wenn wir schon investieren, dann...“ auszubrechen. Den Mut, nicht vorschnell vor den Unwägbarkeiten von Bestandssanierungen zu kapitulieren und Mut, die Erbstücke der jüngeren Vergangenheit gegen den Mainstream zu verteidigen. Seien wir pragmatisch, helfen wir mit Visionen. □



Foto: Heike Rost, Mainz

Über die Herausforderung, Beruf und Familie zu vereinbaren. Echt jetzt? Gerade jetzt!

Job und Familie miteinander vereinbart zu bekommen – vor dieser Herausforderung stehen Eltern derzeit mehr denn je. Wie sie den Spagat zwischen Beruf und Familie meistern, haben uns Hanna und Filip Eichler von EICHLER Architekten (Alzey) im Gespräch erzählt.

Das Interview führte Lena Pröhl.

Im familiengeführten Architekturbüro sind Sie beide in leitender Position tätig. Sie Frau Eichler vorwiegend in der Planung, Sie Herr Eichler in der Projektüberwachung. In der Coronakrise hat die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine ganz neue Dimension bekommen. Wie bringen Sie beides unter einen Hut?



© EICHLER Architekten

Hanna Eichler wurde 1985 geboren und hat mit ihrem Mann zwei Kinder im Alter von 5 und 10 Jahren. Sie studierte an der FH Mainz und arbeitet seit 2007 im familiengeführten Architekturbüro in Alzey. Dort ist sie in leitender Position vorwiegend in der Planung tätig.

Hanna Eichler: Die Trennlinien zwischen Beruf und Familie lösen sich in der Organisation der Kinderbetreuung und beruflichen Aufgaben auf. Die aktuelle Situation ist eine Herausforderung, der wir uns täglich aufs Neue stel-

Man muss sich **realistische Ziele** stecken und als **Team** agieren. Denn nur **gemeinsam** kann man die **Krise meistern**.

len. Da wir aber schon vor der Coronakrise sehr gut Hand in Hand gearbeitet haben und uns immer eng abstimmen, war die Umstellung für uns nicht so extrem. Natürlich müssen wir jetzt schauen, dass wir auch die Betreuung der Kinder tagsüber abdecken. Dabei wechseln wir uns ab. Wir schauen: Wer kann was im Homeoffice erledigen? Wer hat wann wichtige Termine, die nicht von zu Hause zu bewerkstelligen sind? Wer braucht wann ein Zeitfenster, sei es für die Arbeit im Büro oder auf der Baustelle? Gutes Zeitmanagement ist das A und O! Letztlich ist es aber entscheidend, den Kindern in dieser Ausnahmesituation einen gewissen Rhythmus, ja eine gewisse Regelmäßigkeit zu bieten: Mama ist vormittags zu Hause, Papa nachmittags. Zugleich



© EICHLER Architekten

Filip Eichler wurde 1981 geboren. Nach seinem Architekturstudium an der FH Mainz und beruflichen Stationen in Mainz und Frankfurt stieg er 2011 in das Familienunternehmen ein, wo er in leitender Position für die Objektüberwachung zuständig ist.

muss man auch auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen Rücksicht nehmen und schauen, wer was braucht. Man darf eben nicht nur seine Arbeit „durchboxen“, sondern muss eine gute Balance finden. Dabei hilft es, die Arbeit in kleinere Päckchen einzuteilen. So sieht man nicht mehr einen großen Berg vor sich, sondern nur noch kleinere Höhen, die leichter zu bewältigen sind.

Filip Eichler: Man kann keine Baustelle aus dem Homeoffice führen. Es gibt Termine, die man einhalten muss. Programme zur digitalen Baudokumentation schaffen jedoch Zeit und Effektivität. Manchmal kollidieren unsere Terminkalender. Zum Glück können wir dann auf ein Notfallnetzwerk von Familie und engen Freunden zurückgreifen.

Wie stellen Sie in Ihrem Architekturbüro in Alzey die betrieblichen Abläufe sicher, wenn Beschäftigte ihre Kinder zu Hause betreuen müssen?

Filip Eichler: Meine Schwiegereltern sind die Konstante im Büro. Sie halten alles zusammen. Die betrieblichen Abläufe können weitgehend normal weiterlaufen, da nur wenige Mitarbeiter derzeit ihre Kinder zu Hause betreuen und wir schon vor Corona Homeoffice und flexible Arbeitszeiten hatten. Von Home-schooling und Kinderbetreuung sind wir mit am stärksten betroffen. Dabei wägen wir ab: Wie viel Homeoffice ist sinnvoll? Oder ist es nicht besser, ein Zeitfenster zu haben, wo ich im Büro konzentriert arbeiten kann, auch wenn es manchmal etwas früher am Morgen oder später am Abend ist? Denn es ist ein Trugschluss, dass man im Homeoffice bei paralleler Kinderbetreuung genauso effizient arbeitet wie im Büro. Versucht man beides zeitgleich zu stemmen, bleibt man oft hinter den eigenen Erwartungen zurück.

Hanna Eichler: Da kann ich mich meinem Mann nur anschließen. In der aktuellen Situa-



© EICHLER Architekten

Ein starkes Team:
Filip, Ernst und Hanna Eichler

tion ist es wichtig, sich realistische Ziele zu setzen. Es ist eben anders als sonst. Wenn man die Ziele zu hoch steckt, ist der Frust umso größer, wenn es nicht funktioniert. Homeoffice ist gut und wichtig. Das Bürogefüge und der persönliche Austausch dürfen dadurch aber nicht verloren gehen.

Wirken tradierte Rollenbilder noch?

Hanna Eichler: Wir versuchen uns, gerade in der jetzigen Zeit, gegenseitig maximal zu unterstützen und die jeweiligen Stärken im Alltag und im Beruf einzusetzen. Natürlich können sich da auch tradierte Rollenbilder wiederfinden. Wenn alle – die Kinder eingeschlossen – mithelfen, können wir die derzeitige Situation gemeinsam bewältigen, ohne in klassische Klischees zu verfallen.

Was nehmen Sie aus der Coronazeit in die hoffentlich bald anbrechende Normalität mit?

Hanna Eichler: Die Kinder im Alltag stärker miteinzubinden. Und vor allem Gelassenheit. Man muss flexibel bleiben, aufeinander Rücksicht nehmen und eine klare Linie schaffen – beruflich wie privat.

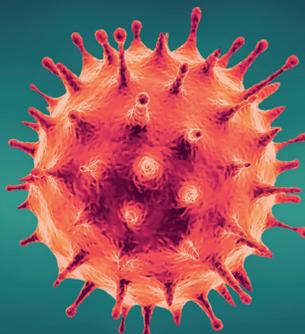
Vielen Dank für das Gespräch.



Coronavirus

Alle wichtigen Informationen für Architekturbüros finden Sie unter:

 www.diearchitekten.org/x/corona



© Feydzhet Shabanov

Weitere Interviews finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik „Aus dem Berufsalltag – im Gespräch“:

 www.diearchitekten.org/x/aus-dem-berufsalltag

virtuelle architekturen 2020

Mit der Maus zum Haus: 58 Projekte aus Rheinland-Pfalz laden zu Besichtigungen im Internet ein.

Aktuelle Informationen unter:

 www.diearchitekten.org/x/tda

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Fotos von den Planungsbüros oder Bauherren.



Guido Erbing Photography, Köln für Brillux

Westerwald-Mittelrhein-Ahr

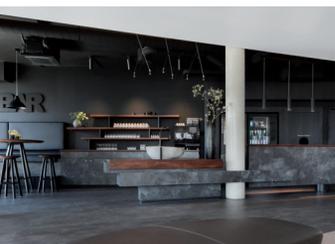
Andernach, Zahn-Arzt + Archi-Tektur (2018), Am Stadtgraben 65, 56626 Andernach | **Bauherrin** Bauherrengemeinschaft Stadtgraben 65 GbR, Andernach | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Michael Summerer, **Architekt/Innenarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Jörg Fischer, Fischer | Summerer Architekten PartGmbH, Andernach **Mitarbeiterin** Innenarchitektin M.A. Lena Voigt



Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wohnhaus für eine Familie (2018), Im Dellmich 45, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler | **Architekt** Dipl.-Ing. Armin Schmitz, arminschmitz architektur bda, Bad Neuenahr-Ahrweiler **Mitarbeiterinnen** Architektin M.A. Anja Mielke, M.A. Eva Cift



Boppard, KiTa „Wunderland am Rhein“ (2019), Rheinallee 18, 56154 Boppard | **Bauherrin** Stadt Boppard | **Architekt** Prof. Dipl.-Ing. (FH) Björn Gossa, von Canal architektur | generalplanung GmbH, Koblenz **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. (FH) M.A. Philipp Gliedner, Dipl.-Ing. Bettina Fritz, Architekt Dipl.-Ing. (FH) Holger Brühl



Ira Wirth Fotografie, Oberhausen

Diez, Lounge DIEz ARENA (2019), Industriest. 12, 65582 Diez | **Bauherrin** Schwarz Verwaltungs GdbR, Diez | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Marco Schefczik, NXT.SPC, Diez

Hainau, Hof Wendenius Denkmalgerechte Sanierung (2019), Brühlstr. 3, 56357 Hainau | **Bauherren** Christine und Jörg Hempelmann, Wiesbaden | **Architekt** Dipl.-Ing. Marc Flick, Marc Flick - Architekt BDA **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. Steffen Brosda, B.A. Francois Flam-mang, B.A. Viet Duc Trinh



David Schreyer, Architekturbild & Freie Arbeiten, A-Werl

Koblenz, St. Franziskus-Schule Erweiterung (2018), Thielenstr. 3, 56073 Koblenz | **Bauherr** Bischöfliches Generalvikariat Bistum Trier | **Architekt** Dipl.-Ing. Harald Schäfer, HHA Generalplaner GmbH, Aachen **Mitarbeiter** Architekten*in Dipl.-Ing. Jan Schwarte, Dipl.-Ing. Sylvia Gillmann u. Dipl.-Ing. Dieter Meyknecht; **Objektüberwachung** becker + arnold architekten, Koblenz; **Landschaftsarchitekten** 3PLUS FREIRAUMPLANER Kloeters + Kastner PartGmbH, Aachen



Lahnstein, Gästehäuser Klinik Stiftung Dr. Bruker (2019), Dr.-Max-Otto-Bruker-Str. 3, 56112 Lahnstein | **Bauherrin** Dr. Max-Otto-Bruker Stiftung, Lahnstein | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Thomas Steinhardt, Heinrich + Steinhardt GmbH, Bendorf **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. Esther Thiam, Harald Harms, Dipl.-Ing. (FH) Peter Gleim



Lahnstein, KiTa „LahnEggs“ Neubau (2019), Schillerstr. 1, 56112 Lahnstein | **Bauherrin** Stadt Lahnstein | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Michael Lanzerath, Architekten BHP. Planungsgesellschaft mbH, Koblenz **Mitarbeiter** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Pia Höhn-Ferdinand, Architekt Dipl.-Ing. (FH) Tim Erz, Dipl.inż.arh Marko Miodanic, Dipl.-Ing. (FH) Angela Ney



Christian Ehlmann, Photo-
design, Rieberg

Montabaur, Haus Himmelberg (2018), Lesingstr. 5, 56410 Montabaur | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Andreas M. Schwickert, Fachwerk4 | **Architekten** BDA, Wirges **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Barbara Korte



Schürdt, Interventionen auf dem Biolandhof (2019), Mittelstr. 10, 57632 Schürdt | **Bauherrin** Biolandhof Schürdt A&K Mockenhaupt GbR, Schürdt | **Architekt** M.Sc. Jakob Giese, M.Sc. Max Giese, Max und Jakob Giese Architektur, Gehlert



Urbar, Bürgerhaus Winzerkeller Urbar (2019), Weinstraße 7, 55430 Urbar | **Bauherrin** Ortsgemeinde Urbar | **Architekt** Dipl.-Ing. Hubertus Jäckel, jäckel architekten bda dwb, Oberwesel **Mitarbeiter** M.A. Viktor Seewald

Jörg Hempel, Jörg Hempel FotoStudio
Aachen, Aachen

Urbar, KiTa St. Peter & Paul Neubau (2019), In den Büngerten 8, 56182 Urbar (bei Koblenz) | **Bauherrin** Ortsgemeinde Urbar | **ARGE: Architekten** Naujack.Rind.Hof, Koblenz & Korbach-Wirz, Urbar, Projektleitung: **Architekt** Dipl.-Ing. Joachim Rind; **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Dirk Korbach-Wirz **Mitarbeiterinnen** Elisabeth Hein, Lilia Hein



Tobias Vollmer Fotodesign, Köln

Kaisersesch, Kundencenter Neubau (2019), Werner-von-Siemens-Str. 6, 56756 Kaisersesch | **Bauherr** Josef Oster-Daum Landmaschinen und Gartentechnik, Kaisersesch | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Oliver Kettenhofen, Lamiro Projektentwicklung, Mayen **Mitarbeiter** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Katrin Kettenhofen, Elke Boos, Mathias Finkemeyer

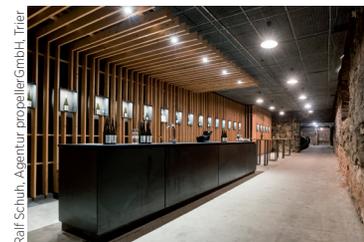


Simmern, Erweiterung Grundschule (2019), Am Flachsberg 4, 55469 Simmern | **Bauherrin** Verbandsgemeinde Simmern | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Mathias Wendling, Architekt BDA, architekten wendling, Kastellaun **Mitarbeiter** Frank Schneider

Trier, Wohnen im Zentrum (2019), Moselstr. 9-10, 54290 Trier | **Bauherrin** Mosella GmbH, Trier | **Innenarchitektin** Dipl.-Ing. (FH) Monika Pawelke, **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hein, HEIN & PAWELKE Architekten, Trier; **Statik:** Architekt Dipl.-Ing.(FH) Gerhard Robert, IBRO-Ingenieurbüro Robert, Trier



Trier, Weinkeller Vereinigte Hospitien (2019), Krahnenufer 19, 54290 Trier | **Bauherrin** Vereinigte Hospitien - Stiftung öffentlichen Rechts, Trier | **Innenarchitektin** Dipl.-Ing. (FH) Monika Pawelke, **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hein, HEIN & PAWELKE Architekten, Trier **Mitarbeiter** Architekt M.A. Alexander Plum



Ralf Schult, Agentur propeller GmbH, Trier

Trier, Wohnen im Quartier (2020), Thyrsustr. 34-40, 54292 Trier-Nord | **Bauherrin** Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg eG, Trier | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Harald Lamberty, Lamberty Architekten GmbH, Trier **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. Birgit Blasius, Dipl.-Ing. (FH) Patricia von Tugginer, Reiner Zillhart, **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. Christoph Heckel, BGHplan, Trier



Elke Dubois, Trier

Trier, KiTa Estricher Weg Neubau (2020), Estricher Weg 13, 54294 Trier Feyen | **Bauherrin** Stadt Trier, Gebäudewirtschaft | **Architekten** LPH 2-9: Dipl.-Ing. Nicolas Bahnmann, Dipl.-Ing. Denis Andernach, Bau Eins Architekten BDA, Kaiserslautern **Mitarbeiterin** M.A. Andrea Rappold **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. Christoph Heckel, BGHplan, Trier | **Mitarbeiterinnen** Landschaftsarchitektinnen Dipl.-Inge. (FH) Margret Berger, Pia Marx



Trier, Grundschule Trier-Feyen Modernisierung + Erweiterung (2020), Estricher Weg 11, 54294 Trier Feyen | **Bauherrin** Stadt Trier, Gebäudewirtschaft | **Architekt** LPH 3-9: Dipl.-Ing. (FH) Monty Klepzig, Pasucha Klepzig Architekten GmbH, Trier **Mitarbeiter** Architektin Dipl.-Ing. Consuela Schön, Dipl.-Ing. (FH) Susanne Badewien; LPH 2-3: Architektur Enso, Trier; Hillinger Architekten, Trier; **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. Christoph Heckel, BGHplan, Trier **Mitarbeiterinnen** Landschaftsarchitektinnen Dipl.-Ing. (FH) Magret Berger u. Dipl.-Ing. (FH) Pia Marx



Rheinhessen-Nahe



Alexander Sall Fotografie, Nieder-Olm

Bad Kreuznach, S Finanz Forum Neubau (2019), Mannheimer Str. 181, 55543 Bad Kreuznach | **Bauherrin** Sparkasse Rhein-Nahe, Bad Kreuznach | **ARGE Architekten** LPH 5-7: Dumler GmbH & RICHTER | GREGORIUS GmbH Emmelshausen; LPH 1-4: Schwarz Planungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart; **Innenarchitektur** Sparkasse Rhein-Nahe, Bad Kreuznach & Eurocres GmbH Consulting, Berlin; **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Michael Ritter, BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten, Mainz



Bechtheim, Winzerhalle wird Feuerwehr (2020), Winzerstr. 8, 67595 Bechtheim | **Bauherrin** Verbandsgemeinde Wonnegau, Osthofen | **Architekt** M.Eng. Dipl.-Ing. Harms Geissler, HARMS GEISSLER ARCHITEKTEN, Worms



Bodenheim, KiTa in Holzbauweise (2019), Am Mühlbach 7, 55294 Bodenheim | **Bauherrin** Gemeinde Bodenheim | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Winfried Klein, Klein Architekten, Bodenheim **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. (FH) Simon Hargittay, Freiflächen: **Landschaftsarchitekt/ Stadtplaner** Dipl.-Ing. Norbert Krekel, Planungsbüro Hendel + Partner, Wiesbaden



Bernward Bertram, Bodenheim

Bodenheim, Freiwillige Feuerwehr Neubau (2019), Wormser Str. 95m, 55294 Bodenheim | **Bauherrin** Verbandsgemeinde Bodenheim | **Architekten** Lengfeld & Wilisch Architekten Part GmbH, Darmstadt **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. Kay Wilisch, Dipl.-Ing. Andreas Dech u. Dipl.-Ing. Jörg Rühl, Dipl.-Ing. Philipp Berkes



Budenheim, Waldkindergarten Neubau (2019), Gonsenheimer Str. 109, 55257 Budenheim | **Bauherrin** Gemeinde Budenheim | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Winfried Klein, Klein Architekten, Budenheim **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Martina Acker **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Dieter Aichele, BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten, Mainz

Eich, haus am see (2019), Holunderweg 3, 67575 Eich | **Architekt** B.A. Manuel Müller-Janson, M.Eng Waldemar Seldenreich, BAULUSTRAUM | Büro für nachhaltige Architektur, Zwingenberg; LPH 1-4: **Architekt** Dipl.-Ing. Ralf Gotha, Worms



Erbes-Büdesheim, Weißer Bungalow (2019), Moosbachstr. 12, 55234 Erbes-Büdesheim | **Bauherren** Carolin und Martin Schilling, Erbes-Büdesheim | **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Daniel Morber, Dipl.-Ing. (FH) Moritz Jennerich, Morber Jennerich Architekten PartGmbH, Mainz



Gau-Bischofsheim, Scheune wird Wohnhaus (2019), Bergstr. 6, 55296 Gau-Bischofsheim | **Bauherrin** Dipl.-Ing. Kerstin Hillebrand, Architekturbüro Hillebrand, Gau-Bischofsheim



Ingelheim am Rhein, Wohnungsneubau (2019), Bleichstr. 8, 55218 Ingelheim am Rhein (Frei-Weinheim) | **Bauherrin** Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim am Rhein GmbH | **Architekt** Dipl.-Ing. Julian Andreas Schoyerer, SCHOYERER ARCHITEKTEN_SYRA, Mainz **Mitarbeiter** Architekten M.Sc. Marc Nehrbaß u. Dipl.-Ing. (FH) Bernd Grotewohl, B.Eng. Kathrin Gadomsky, B.A. Jonas Klingenschmitt, B.Sc. Jan Bienefeld, Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Hubbes, B.Eng. Steffen Brosda



Langenlonsheim, Vinothek anette closheim (2019), Naheweinstr. 97, 55450 Langenlonsheim | **Bauherr** Weingut Closheim, Langenlonsheim | **Innenarchitektin** Dipl.-Ing. Beate Lemmer, Lemmer Concepte GmbH, Mainz

Eric Tischmow, Fachfotografie, Berlin



Mainz, Mehrzweckraum im Lichthof (2019), Reichklarastr. 1, 55116 Mainz | **Bauherrin** Stadt Mainz, Gebäudewirtschaft | **Architekten** Thomas Rischmann, Dipl.-Ing. Michael Kirstein, Dipl.-Ing. Günter Obeser, Dipl.-Ing. Ilja Roßellit, Kirstein-Rischmann Architekten und Ingenieure GmbH, Mainz **Mitarbeiter** Architekt*in Dipl.-Ing. (FH) Martina Romann u. Dipl.-Ing. Stephan Winkler, Innenarchitektin Dipl.-Des. (FH) Petra Cajan, Bauleiter: Dipl.-Ing. (FH) Steffen Heß

Volker Kriedler Photography, Berlin





Mainz, Goldschmiede Stöckl (2019), Rochusstr. 23, 55116 Mainz | **Architekt** Dipl.-Ing. Gerhard Heidacker, Heidacker Architekten PartGmbH, Bischofsheim



Lennart Wöberoth/Architektur fotografie, Mainz

Mainz, Digitalschmelze Schott AG (2019), Hattenbergstr. 10, 55122 Mainz | **Bauherrin** Schott AG, Mainz | **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Florian Lachenmann, M.A. Dipl.-Ing. (FH) Fabrice Henninger, hdg Architekten BDA Henninger und Lachenmann Partnerschaft mbB, Bad Kreuznach **Mitarbeiter** Architektin M.Sc. Julia Jörg, Dipl.-Ing. (FH) M.A. Fred Gutperle, Anna-Maria Merz, Stephan Freund



Frank Schumacher/Partnership & Werbefotografie, Tannusstein, Wehen

Mainz, Gründerzeithaus Sanierung + Anbau (2019), Kurt-Schumacher-Str. 30, 55124 Mainz Gonsenheim | **Bauherren** Anna Buhrs-Kühner und Sascha Kühner, Mainz | **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Daniel Morber, Dipl.-Ing. (FH) Moritz Jennerich, Morber Jennerich Architekten PartGmbH, Mainz



Martina Pippich/Architektur fotografie, Mainz

Nackenheim, Weingut Gunderloch (2017), Carl Gunderloch Platz 1, 55299 Nackenheim | **Bauherr** Weingut Gunderloch, Nackenheim | **Architekt** Dipl.-Ing. Ludwig Mann, mann+schneberger Architekten BDA, Mainz **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. Tobias Schneberger, Dipl.-Ing. Thomas Decker, B.A. Anika Jotter, Achim Peters



Johannes Marburg Photography, CH-Gent

Pfalz

Alsenbrück-Langmeil, Haus L (2019), Im Dellchen 37, 67722 Alsenbrück-Langmeil | **Bauherr** Jürgen Lichter, Alsenbrück-Langmeil | **Architekt** Dipl.-Ing. Holger Gräf, Gräf Architekten GmbH, Kaiserslautern **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. Frederik Helms **Landschaftsarchitekten** Hofmann_Röttgen BDLA, Limburgerhof; Energieberater: nauerz | schmidt. architekten, Kaiserslautern



Frank Hügel, F. Niederhäuserbach

Annweiler, Zahnarztpraxis mit Wohnen (2019), Bürgermeister-Stöcklein-Str. 26, 76855 Annweiler | **Bauherr** Dr. Christian Pfister, Landau | **Architekt** Dipl.-Ing. Adolf Knoll, Architekturbüro K N O L L, Herxheim **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. Rene Friedl

Berg, Haus Mall (2019), Bruchbergstr. 10, 76768 Berg | **Bauherren** Prof. Dr. Susanne Mall und Frank Mall, Berg | **Architekten** Dipl.-Ing. Susanne Radtke, Dipl.-Ing. Rainer Gebhard, BAUKONTOR hrp Architekten, Karlsruhe



Eisenberg, Lagerflächen werden Solution Center (2020), Hauptstr. 1, 67304 Eisenberg | **Bauherrin** OERLIKON Schweißtechnik GmbH, Eisenberg | **Architekt** Dipl.-Ing. Thomas Radenheimer, Radenheimer Architekturbüro GmbH, Eisenberg **Mitarbeiterin** Innenarchitektin Dipl.-Ing. (FH) Christina Radenheimer



Freinsheim, „Orgelputzer“ Innenraumsanierung Kirche (2019), Herrenstr. 1a, 67251 Freinsheim | **Bauherrin** Prot. Kirchengemeinde Freinsheim | **Architekt** Dipl.-Ing. Matthias Dichtl, dichtl architektur + energieberatung, Grünstadt **Mitarbeiterin** Innenarchitektin Dipl.-Ing. M.Sc. Ella Pohl; Lichtplanung: Architekt Urban Kreuz, Kreuz + Kreuz, Stuttgart



Freinsheim, „Stadtmauerquartier“ Ferienwohnungen (2020), Südliche Ringstr. 23, 67251 Freinsheim | **Bauherrin** Annette Leuckel, Freinsheim | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Jochen Ziegler, Jochen Ziegler Architektur, Bad Dürkheim



Germersheim, Eduard-Orth-Grundschule Erweiterung (2019), Zeppelinstr. 11, 76726 Germersheim | **Bauherrin** Stadt Germersheim | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Michael Humbert, Architekturbüro Humbert, Germersheim **Mitarbeiter** Architekt M.Sc. Florian Munsky



Thomas A. Berger, alleberggedesigner, Linkenheim-Hochstetten

Grünstadt, Architekturbüro im alten Weinhäuser (2020), Hauptstr. 26, 67269 Grünstadt **Bauherr** Culturebridge Architects GmbH **Architekt/Stadtplaner** Dipl.-Ing. Christian Hennecke, Architektin Dipl.-Ing. Anja Hennecke-Honigmann, Culturebridge Architects GmbH, Grünstadt





Georg Merkel Photographie, Landau

Hördt, „Altes Forsthaus“ wird Bürgerzentrum (2020), St.Georg-Str. 37, 76771 Hördt | **Bauherrin** Ortsgemeinde Hördt | **Architekten** Dipl.-Ing. Mathias Haack, Dipl.-Ing. Heike Haack-Lauerbach, Haack Lauerbach Architekten BDA, Ottersheim; Museografie/Ausstellung: M.A. Dipl.-Ing. Anja Schwarz-Düser, Geschäftsf. Architekt Jens Düser, schwarz-düser .düser, Karlsruhe



Henrik Schipper Photography, Dortmund, für Jung

Kandel, Haus FS Neubau Wohnhaus (2019), Jahnstr. 5a, 76870 Kandel | **Bauherren** Saskia und Florian Munsky, Kandel | **Architekt** M.Sc. Florian Munsky, Munsky Architekten, Kandel



Eva Korn Photographie, Landau

Landau, „Alte Schlosserei“ wird Architekturbüro (2020), Reduitstr. 21, 76829 Landau | **Bauherr** Polychrom Architekten GbR, Landau | **Innenarchitektin** M.A. Maike Löhr, **Architekt** Dipl.-Ing. Andreas Kunz, Polychrom Architekten GbR, Landau



MagdalenaRübsam, Landau

Landau, Werkstattgebäude Sanierung und Umnutzung (2017), Marienring 9a, 76829 Landau | **Bauherr** Ingo Bischoff | **Architekt** Dipl.-Ing. Dirk Lampe, LAMPEvier ARCHITECTEN+INGENIEURE, Landau **Mitarbeiter** Innenarchitektin M.A. Daniela Thürewächter, Architekt M.A. Stefan Kracht, M.A. Anna Harsch, Karin Richter **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. Till Binder, LAMPEvier LANDSCHAFTSARCHITECTUR, Karlsruhe



Nikolay Kazakov, Architektur fotografie, Karlsruhe

Landau, VR-Bank Südpfalz Neubau (2019), Waffenstr. 17, 76829 Landau | **Bauherrin** VR-Bank Südpfalz eG, Landau | **Innenarchitektin:** Dipl.-Ing. (FH) Carolin Seegmüller, Architekten Dipl.-Ing. Jürgen Sebastian, Dipl.-Ing. (FH) Peter Sebastian, Werkgemeinschaft Landau, Architektur und Innenarchitektur Sebastian | Seegmüller PartGmbH, Landau **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. (FH) Joachim Bissinger u. M.A. Mino Nachttegaal, M.A. Catharina Groth



Landau, KAMM Neubau Wohnhaus (2019), Kammertweg 12, 76829 Landau (Nußdorf) | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Marc Betz, marcbetz architekten, Landau **Mitarbeiter** Architekt M.A. René Dully, Dipl.-Ing. (FH) Tugba Ertem, Simone Betz

Neustadt an der Weinstraße, Mode am alten Stadtmauerturm (2019), Friedrichstr. 11, 67433 Neustadt an der Weinstraße | **Bauherr** Modehaus Jakob, Neustadt an der Weinstraße | **Architekt** Dipl.-Ing. Joachim Becker, Architekten BECKER, Neustadt **Mitarbeiter** Architektinnen Dipl.-Ing. Susanne Winkler, Dipl.-Ing. Karin Schröder u. Dipl.-Ing. (FH) Sousana Savvidou



Neustadt an der Weinstraße, Wohnhaus in der Altstadt (2019), Stangenbrunnengasse 19, 67433 Neustadt an der Weinstraße | **Architekt** Dipl.-Ing. Andreas Völker, Völker Architektur, Emmendingen **Mitarbeiterinnen** Dipl.-Ing. (FH) Michaela Schuhmacher, Architektin Ana-Maria Vicoveanu



Thomas Kurze, Neustadt

Neustadt an der Weinstraße, Wohnhaus in den Weinbergen (2020), Andergasse 57a, 67434 Neustadt an der Weinstraße | **Bauherr** Michael Stapf, Karlsruhe | **Architekt** Dipl.-Ing. Erwin Becker, ERWIN BECKER ARCHITEKT BDA, Neustadt **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. Alexander Chmarin



Neustadt an der Weinstraße, Vinothek Weingut Völcker (2018), An der Eselshaut 15, 67435 Neustadt an der Weinstraße (Mußbach) | **Bauherr** Weingut Völcker, Neustadt an der Weinstraße | **ARGE** Riede und Weber, Dipl.-Ing. (FH) Bernd Riede, Ingenieurbüro Riede, Neustadt; Architekt Christian Weber, Düsseldorf



Timo Volz Fotodesign, Mannheim

Pirmasens, Hauptpost wird Jugendherberge (2019), Schützenstr. 14, 66953 Pirmasens | **Bauherrin** Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Matthias Dimmer, Architekturbüro Matthias Dimmer GmbH, Stadtkyll **Mitarbeiter** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Katja Dederichs, Manfred Post



Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Römerberg, Zehnthaus Umbau + Erweiterung (2020), Berghäuser Str. 48a, 67354 Römerberg Berghausen | **Bauherrin** Ortsgemeinde Römerberg | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kiefer, Architekturbüro Kiefer, Hanhofen





Thomas Ott, Fotografie, Mithital

Schifferstadt, KiTa „Entdeckerkiste“ Neubau (2019), Waldspitzweg 10a, 67105 Schifferstadt | **Bauherrin** Stadt Schifferstadt | **Architekt** Dipl.-Ing. Franz Herzig, herzig | architekten - architekten ingenieure gmbh, Darmstadt **Mitarbeiter** Architekten*in Dipl.-Ing. Christian Prokesch, Dipl.-Ing. (FH) Sandra Franz u. Dipl.-Ing. (FH) Andreas Löhr **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. Harald Kirschenlohr, Architekturbüro für Garten- und Landschaftsplanung, Erlensee



Horst Pogge, Speyer

Speyer, Dreifaltigkeitskirche Instandsetzung (2018), Große Himmels-gasse 4, 67346 Speyer | **Bauherrin** Prot. Dreifaltigkeitskirchengemeinde Speyer | **Architekt** Dipl.-Ing. Helmut F. Postel, Kleinfischlingen **Mitarbeiterin** Gabriella Postel; Lichtplanung: Innenarchitektin Kerstin Schröder, Dinnebier Licht GmbH, Solingen

Weyher in der Pfalz, Weinbar Meier (2019), Borngasse 6, 76835 Weyher in der Pfalz | **Bauherr** Weingut Meier, Weyher in der Pfalz | **Architekt** Dipl.-Ing. Sebastian Metz, IDEENREICH Architektur Sebastian Metz, Insheim **Mitarbeiter** Architekt M.A. Peter Trauth, Tobias Schmidt



Stephan Baumann, bild_murm, Karlsruhe

Wörth am Rhein, IGS Wörth Modernisierung und Erweiterung (2020), Forststr. 1a, 76744 Wörth am Rhein (Dorschberg) | **Bauherr** Landkreis Germersheim | **Architekt** Dipl.-Ing. Martin Rieger, alsh.sander.hofrichter architekten GmbH, Ludwigshafen **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. Eva Henschel, M.A. Christina Martin-Feige, Architekt Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Schmitz; Bauleiter: Architekt Dipl.-Ing. Stefan Molitor, **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Klaus Veiel, Stadt Landschaft Plus, Karlsruhe



Gehen Sie mit beim virtuellen Rundgang! Die teilnehmenden Büros und Profis aus dem Bereich Video ermöglichen den Besuch der Projekte beim Tag der Architektur aus ganz persönlichen und ungewöhnlichen Blickwinkeln, das alles bequem von zu Hause aus.

Aufgrund der Coronakrise müssen die direkten Besuche vor Ort leider ausfallen. Kurze Videos machen stattdessen viele Projekte am **architektouren**-Wochenende erlebbar. Ermöglicht wird die Aktion durch das spontane Engagement der teilnehmenden Architekturbüros.

Darüber hinaus sind selbstverständlich wie gewohnt alle 58 Projekte schon heute auf www.diearchitekten.org/x/tda anhand von Projektdaten, Projekterläuterungen und Bildergalerien veröffentlicht. Das Booklet erscheint auch 2020, allerdings in kleinerer Auflage.



Florian Munsky, Kandel

Auch Architekturbüro Munsky aus Kandel lädt zum virtuellen Rundgang ein: Der Dreh in Eigenregie mit JMK Produktions im Neubauprojekt „Haus FS“.

Architekturführer Metropolregion Frankfurt Rhein-Main

Der Architekturführer bietet eine neue Perspektive auf die Metropolregion: Vorgestellt werden über 300, vorwiegend zeitgenössische Bauten aus den Kernstädten wie dem geschichtsträchtigen Mainz sowie den umliegenden Gemeinden.

Entlang der Flüsse Rhein und Main erstreckt sich eine der wirtschaftlich stärksten Regionen Europas, zu deren reichem architektonischem Erbe kontinuierlich herausragende Gebäude hinzu kommen. Während in der Wahrnehmung dieser Region vor allem Frankfurt dominiert, bietet der Architekturführer eine neue Perspektive. Denn der 500 Seiten starke, üppig bebilderte Band versammelt insgesamt mehr als 300 Bauten nicht nur aus den Kernstädten, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden.

Frankfurt als Stadt der Extreme, das sich wandelnde Offenbach, das geschichtsträchtige Mainz an der Mündung von Rhein und Main, der traditionell noble Kurort Wiesbaden sowie das für seinen Jugendstil bekannte Darmstadt: Sie alle werden ausführlich portraitiert. Dabei thematisieren die Autoren auch die aktuellen Herausforderungen der Metropolregion wie etwa Mobilität oder bezahlbaren Wohnraum. Sie lenken den Blick nicht nur auf die Gebäude, sondern auch auf



Blick auf die Altstadt von Mainz

die kommunalen und regionalen Grünzüge, die vielfältigen Landschaftsräume sowie geschützte, naturnahe und unbebaute Flächen. Fünf Radtouren ermöglichen so einen Perspektivwechsel. Ergänzt um Insider-Tipps zu Kunstsammlungen und Museen, schönen

Aussichtspunkten oder zu besonderen Restaurants, Bars und Kneipen, ist dieser Architekturführer ein vielschichtiger Begleiter durch die pulsierende Region zwischen Rhein und Main. □



Im Herzen von Mainz: Der zum Teil heftig diskutierte Baukomplex der Markthäuser des Büros Massimiliano Fuksas



Architekturführer Metropolregion Frankfurt Rhein-Main

Anna Scheuermann, Andrea Schwappach, Paul-Martin Lied

2020, 500 S., 750 Abb., 13,4 x 24,5 cm, ISBN 978-3-86922-556-2, 48,00 €

IMPRESSUM

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz,
Telefon: 06131 9960-0, Fax: 06131 6149-26
zentrale@akrp.de, www.diearchitekten.org
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführerin Dr. Elena Wiezorek, Mainz
Geschäftsführerin Annette Müller, Mainz

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
planet c GmbH, Anschrift wie Verlag.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dagmar Schaafs, Telefon 0211 54227-684,
E-Mail d.schaafs@planetc.co.

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe u. Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG,
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DABRegional wird allen Mitgliedern der Architektenkammer Rheinland-Pfalz zugestellt. Der Bezug des DABRegional ist durch den Mitgliederbeitrag abgegolten.



1. Preis: Puppenthal Architektur, Olfen, mit Micheller & Schalk Landschaftsarchitekten, München

Anne-Frank-Realschule plus

in Montabaur

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises plant auf einem ehemaligen, kreiseigenen Sportplatz ein neues Gebäude für die Anne-Frank-Realschule plus zu errichten, da das bestehende Gebäude aus den 1960er Jahren nicht mehr den Anforderungen einer modernen Schule entspricht. Mit dem Neubau wird der Schulcampus im Norden Montabours um einen vierten Baustein erweitert. Neben Klassen- und Fachräumen waren eine Mediathek, Mensa mit Küche sowie Räume für die Kreismusikschule gefordert. Die Aula mit zuschaltbarem Mehrzweckraum soll zentral liegen und auch für Abendveranstaltungen genutzt werden. Zudem waren Vorschläge für die Freiraumgestaltung gewünscht. Beim ausgelobten Realisierungswettbewerb vergab das Preisgericht drei Preise und drei Anerkennungen.

1. Preis

Der Siegerentwurf von **Puppenthal Architektur** (Olfen) mit **Micheller & Schalk Landschaftsarchitekten** (München) sieht einen zweigeschossigen Baukörper mit zwei großen Innenhöfen am östlichen Grundstücksrand vor. Die Erschließung erfolgt von Norden über einen attraktiven „Eingangshain“. Nach Westen öffnet sich der Schulhof mit unterschiedlich gestalteten Bereichen als „Pausenhain“ und „Spielhain“; nach Norden wird er durch das Mensagebäude begrenzt. Verbindendes Element von Mensa und Schule ist ein langes (Vor-) Dach, das den gemeinsamen Eingang der Realschule und der Kreismusikschule markiert, die im Norden des Gebäudes integriert ist. Musik- und Mehrzweckraum liegen unmittelbar an der Kreismusikschule und können zur Aula zugeschaltet werden. Die Aula

selbst öffnet sich nach Westen zum Pausenhof und nach Osten zum Innenhof. Ihre zentrale Lage und die beidseitige Belichtung böten sehr gute Nutzungsmöglichkeiten, lobten die Preisrichter. Im Osten gibt es einen zweiten Eingang für die Verwaltung. Diese ist in hoch frequentierte Räume und ruhige Bürobereiche zониert. Insgesamt bestecht der kompakte Entwurf durch die gut durchdachte Grundrissorganisation, die Belichtung über die Innenhöfe und die geschickte Positionierung der zentralen Räume wie Aula und Clusterbereiche, so das Juryurteil.

3. Preis

Ein dritter Preis ging an **wittfoht architekten bda** (Stuttgart) mit **Jörg Stötzer Landschaftsarchitektur** (Freiburg). Die Verfasser präsentieren einen kompakten, dreigeschossigen Baukörper an der Nordostecke mit eingeschobenem, eingeschossigem Neubau der Kreismusikschule. Der gemeinsame Eingang werde geschickt durch den Rücksprung der Erdgeschossfassade betont. Vom Haupteingang aus gelangt man direkt in die Aula, die durch Zuschalten von Musik- und Mehrzweckraum erweitert werden kann. Gelungen seien insbesondere die gute Orientierung im Gebäude, die Organisation der Klassenräume zu Clustern und die Übersichtlichkeit der Freiräume. Die fehlende Transparenz vom Vorplatz im Norden zum Schulhof im (Süd-)Westen könne dagegen nicht überzeugen, so die Jury.

3. Preis

Auch der klare, zurückhaltende Entwurf der Berliner Bewerbergemeinschaft **Ackermann + Renner Architekten GmbH** und **birke zimmermann landschaftsarchitekten GbR** wurde mit

einem dritten Preis bedacht. Der dreigeschossige Gebäudekubus wird ergänzt durch einen flacheren, zweigeschossigen Gebäudekörper, der sich nach Süden in Richtung Wohnbebauung abtreppet. Beide Baukörper werden im Inneren von einem grünen Lichthof geprägt. Eine Magistrale führt vom Haupteingang im Norden zum südlichen Cluster und bietet nach Auffassung der Juroren gute Orientierung. Seitlich schließt die Aula mit zuschaltbarem Mehrzweckraum an. Die Erschließungsgänge seien wechselseitig gut belichtet und bildeten spannende Raumsequenzen und Blickbeziehungen, so die Jury. Angetan zeigte sie sich auch von der differenzierten Freiraumgestaltung, dem vielfältigen Spiel- und Bewegungsangebot des westlich gelegenen Pausenbands sowie der Lage der Kreismusikschule. Die Auffindbarkeit der Verwaltung im ersten Obergeschoss wurde jedoch kritisch gesehen.

Anerkennungen

Anerkennungen erhielten **sinning architekten** mit **Büro für Landschaftsarchitektur u. Ökologie** (beide Darmstadt), **opus Architekten BDA** (Darmstadt) mit **Schulz Landschaftsarchitekten** (Kassel) sowie **Ingo Schneider Architekten & Ingenieure** (Hachenburg) mit **Raith – Hertelt – Fuß Partnerschaft für Stadt-, Landschafts- und Regionalplanung** (Stralsund). □ *Lena Pröhl*



3. Preis: wittfoht architekten bda, Stuttgart, mit Jörg Stötzer Landschaftsarchitektur, Freiburg



3. Preis: Ackermann + Renner Architekten GmbH mit birke zimmermann landschaftsarchitekten GbR, beide Berlin

Weiterbildungsveranstaltungen bis Ende Juni

Informationen zu den Seminaren: Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Daniela Allgayer, Telefon (06131) 99 60-43, E-Mail: allgayer@akrp.de. Seminarinhalte, AGBs und Anmeldemöglichkeit: www.diearchitekten.org/x/fortbildung.

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Abweichungen im Seminarprogramm kommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Termin	Ort	Thema	Nummer / Unterrichts- einheiten	Gebühren
08.06.2020 9 - 17.30 Uhr	WEBINAR	Schadstoffe im Innenraum Nicole Richardson, Dipl.-Biologin, ö.b.u.v. SV, Witten	20018 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
15.06.2020 9 - 17.30 Uhr	WEBINAR	Neue Abdichtungsnormen richtig anwenden Prof. Matthias Zöller, Dipl.-Ing., Architekt, ö.b.u.v. SV, Neustadt	20012-W 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
16.06.2020 9 - 17.30 Uhr	WEBINAR	Brandschutz in Sonderbauten Dipl.-Ing. Manfred Busch, Baudirektor, Landau	20042 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
24.06.2020 9 - 17.30 Uhr	WEBINAR	LBauO - Der Weg zum genehmigungsfähigen Projekt Seminar für Absolventen in der Praxis Dipl.-Ing. Manfred Busch, Baudirektor, Landau	20517 8 UE	AIP: 80 €
25.06.2020 9 - 17.30 Uhr	WEBINAR	Grundkurs Bauleitung Teil 4 – Anwendung von VOB/B und der Bau-Toleranz-Norm DIN 18202 Seminar für Absolventen in der Praxis Jürgen Steineke, Dipl.-Ing., Berlin/Frankfurt	20518 8 UE	AIP: 80 €
26.06.2020 9 - 17.30 Uhr	WEBINAR	Energieeffizienz ohne Bauschäden Dipl.-Ing. Stefan Horschler, Architekt, Hannover	20046 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
30.06.2020 9 - 17.30 Uhr	WEBINAR	Das Brandschutzkonzept der Landesbauordnung Dipl.-Ing. Manfred Busch, Baudirektor, Landau	20047 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
30.06.2020 9 - 17.30 Uhr	WEBINAR	Einführung in die Kostenplanung Seminar für Absolventen in der Praxis Prof. Dipl.-Ing. Christine Kappei, Architektin, Stuttgart	20519 8 UE	AIP: 80 €